



## AKTUELLE AUSGABE

[ANGST UM DIE KINDER WÄCHST](#)

[SCHON UM 15 UHR JUBELTEN FDP UND JUNGFREISINNIGE STADTBUDGET MIT LEICHTEM DEFIZIT](#)

[PETER BICHSEL HAUTNAH VERGLEICH DER KANTONE](#)

["MINI WEF" SCHON BEI DER ERÖFFNUNG EIN ERFOLG](#)

["WACHTELN SIND DIE NEUEN TREND-HAUSTIERE"](#)

["TURDUS" ERHÄLT REGELMÄSSIGE UNTERSTÜTZUNG](#)

[KOSTENGÜNSTIG ZU MEHR TROLLEYBUS](#)

[DIE GROSSEN STARS AM PULT DER WELTBESTEN ORCHESTER](#)

[RHEINFALL-KIMI RÄIKKÖNEN IST CHAMPION](#)

[GESCHÄFTEN MIT OHR, HAND UND HERZ](#)

[BOCK-SPLITTER](#)

[GASTKOLUMNE](#)

[IMPRESSUM](#)

[KONTAKT](#)



## "MINI WEF" SCHON BEI DER ERÖFFNUNG EIN ERFOLG

**Gelungene Eröffnung des 1. Stein am Rhein Symposium für junge Führungskräfte unter dem Motto «2020 Challenges and Choices»**



Jürgen Hambrecht, Kjell Nordsröm, Professor of the Institute of Internal Business Stockholm School of Economics.

**STEIN AM RHEIN. In Stein am Rhein wurde am Samstag das erste «Stein am Rhein Symposium» eröffnet. Dieses befasst sich mit dem Thema «2020 - Herausforderungen und Möglichkeiten». Vertreter aus rund 30 Ländern nehmen am Symposium teil. Der Auftakt war ausverkauft. Das Symposium dauert bis heute Dienstag.**

Das Symposium ist eine Initiative von Think Tank Thurgau (TTT) und wird in Kooperation mit der Jakob- und Emma-Windler-Stiftung und der Stadt Stein am Rhein organisiert.

Am Samstagnachmittag konnten der Steiner Stadtpräsident Franz Hostettmann und Toni Schönenberger, Präsident des Exekutiv- Komitees, 80 junge Führungskräfte aus Europa, Asien, Afrika und Amerika zum 1. Stein am Rhein Symposium für junge Führungskräfte im Hotel «Chlosterhof» begrüßen.

Im ersten Referat zeichnete Jürgen Hambrecht, Chairman of the Board of Executive Directors der Firma BASF, die anstehenden Probleme auf. Nachdenklich stimmten seine Ausführungen über die nicht Einhaltung des Kyoto Protokolls in erster Linie durch die USA und China, der Bevölkerungswachstum, die damit verbundenen Probleme der Ernährung, die Nutzung von rund 75 unserer Wasserreserven für die Landwirtschaft und die dadurch entstehenden weltweiten Ungleichgewichte im Bezug auf Wirtschaftswachstum, Arbeitsmarkt, Rohstoffmangel und die drastisch ansteigenden Energiekosten sowie die zunehmenden Vorschriften. Um die Probleme der Zukunft anzugehen rief er auf, vermehrt Zusammenzuarbeiten, vernünftige wettbewerbsfähige Kooperation einzugehen. Auch machte er darauf aufmerksam, dass die Unternehmen trotz der Internationalisierung vermehrt Verantwortung übernehmen sollten. In seiner Schlussfolgerung stellte er den Mensch in den Mittelpunkt weil unser Erfolg schlussendlich von unserer Neugierde und der Lust zu Erfinden abhängt. Als Abschluss seiner hervorragenden Abhandlung zeigte er ein Kleinkind in Windeln eingepackt, welches nach oben « in eine neue Dimension» schaut.

Provokativer war das Referat des schwedischen Professors Dr. Kjell A. Nordström. Auch er verwies auf die Energieprobleme, die Ernährung und den Klimawandel, zeichnete aber eine ganz andere Zukunftsentwicklung auf: die Konzentration auf Zentren, den Wandel der Gesellschaft zu vermehrten Singledasein, und dass Business schlussendlich nichts anderes als Sozialwissenschaft sei. Besonders kritisch aufgenommen wurde seine Feststellung, dass die USA kein Land sondern eine Idee sei.

Der Kontrast der beiden Referate begeisterte die Symposiumsteilnehmer. In einer angeregten Diskussionsrunde wurden verschiedenste Fragen erörtert. Zum Abschluss zitierte erstaunlicherweise Weise ein Teilnehmer aus China Gottfried Keller: «Lasst uns am Alten so es gut ist halten doch auf altem Grund neues Wirken jede Stund. »

Während dem Empfang im Bürgerasyl und dem Abendessen im Hotel Rheinfels fanden angeregte Gespräche unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Das Ziel des Symposiums angehende Führungskräfte durch interessante Referate und Gespräche zum Nachdenken aber auch um sich in einem gegenseitigen Gedankenaustausch mit den anstehenden Problemen unserer Welt auseinanderzusetzen wurde schon am ersten Tag erreicht. Am Sonntag teilten sich der Schaffahuser Unternehmer Giorgio Behr und Michael Hilti das Podium.

Das Symposium in Stein am Rhein dauert bis Dienstag, 30. September 2008 und soll jedes Jahr durchgeführt werden. (H.F.)



VLNR: Toni Schönenberger, CEO UBS Wolfsberg; Franz Hostettmann, Jürgen Hambrecht, Chairman of the Board of Executive Directors BASF, Ludwigshafen

Jürgen Hambrecht, BASF, Ludwigshafen